

BERICHTE ZUM KARNEVAL

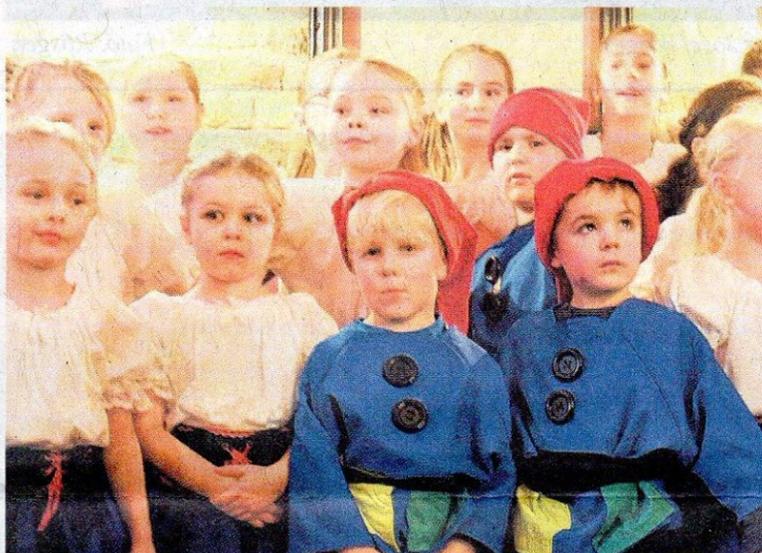


Das Dreigestirn in Bickendorf: Der frischgebackene Prinz lobte die Nachwuchsarbeit der KKG „Mer han uns jefunge“.

Fotos: Rösgen

Dreigestirn beehrt Bickendorf

EMPFANG Wenige Stunden nach ihrer Proklamation stürzten sich Prinz Michael II., Bauer Christoph und Jungfrau Emma in das jecke Getümmel. Im Bickendorfer Brauhaus Käazmanns erwartete das Trifolium und seine Equipe ein umjubelter Empfang. „Wir sind aus Nippes, einem ganz ähnlichen Veedel, und wir wissen, wie wichtig hier der Karneval für die Leute ist“, sagte der Prinz. Er lobte die Gastgeber von der KKG Mer han uns jefunge, dass sie zusammen mit der Tanzgruppe „De Heinzelmännchen vun Kölle“ richtig gute Nachwuchsarbeit betreiben: „Ich habe als kleiner Junge auch in so einer Tanzgruppe auf der Bühne



Drei Heinzeln und eine Schar von Tänzerinnen

gestanden“, sagte Michael II. Er und sein Gefolge waren nicht die einzigen Narrenherrscher, die sich nach Bickendorf aufgemacht hatten. Dreigestirne zu empfangen und daraus eine abwechslungsreiche Veranstaltung zu machen, pflegt die KKG seit 25 Jahren. „Dabei sind wir Bickendorf immer treu geblieben“, sagt Präsident Enno Berg. Der erste Empfang fand in der heute nicht mehr existierende Kneipe „Alles paletti“ an der Rochusstraße statt. Die Kostümsitzung im Viertel sei bereits ausverkauft, verkündete Enno Berg und fügte hinzu: „Die gute Nachricht ist, für 2019 haben wir noch fünf Karten.“ (Rös)